



Dr. Markus Söder, MdL
Bayerischer Ministerpräsident

Mission Zukunft

Mit der Hightech Agenda in ein neues Zeitalter der Wissenschaften

Bayern – stark trotz Corona

Die Corona-Pandemie hat auch in Bayern alle Bereiche der Wirtschaft stark in Mitleidenschaft gezogen: Zwar registrieren wir derzeit schon wieder deutliche Anzeichen einer wirtschaftlichen Erholung, aber Corona bleibt gefährlich – für den Menschen wie für die wirtschaftliche Entwicklung. Wir dürfen deshalb nicht darin nachlassen, dem Virus mit Vorsicht und Umsicht zu begegnen.

Bayern hat seit dem Ausbruch der Pandemie enorme finanzielle Mittel aufgebracht, um der Wirtschaft beizuspringen. Aufgrund der soliden Haushaltspolitik der letzten Jahre hat Bayern aber ein so starkes finanzielles Fundament, dass der Freistaat von der Ratingagentur Standard & Poor's als einziges Bundesland wieder das Spitzenrating AAA/a-1+ erhalten hat. Das zeigt: Kluge und vorausschauende Finanzpolitik ermöglicht besondere Hilfe in außergewöhnlichen Zeiten.

Hightech Agenda Bayern – die Zukunft im Blick

All diese Überbrückungsmaßnahmen wie die Soforthilfen oder die LfA-Programme waren zur Rettung der Wirtschaft unverzichtbar. Neben schneller Hilfe braucht es nun aber langfristige und dauerhafte Impulse. Die Staatsregierung hat deshalb eine umfassende Zukunftsstrategie für Bayern entwickelt und mit der Hightech Agenda entscheidende Weichen gestellt.

Unsere Strategie sieht insgesamt 3,5 Mrd. Euro für 13.000 neue Studienplätze und 1.000 Professuren vor, davon 100 allein für Künstliche Intelligenz, und zahlreiche Forschungsprojekte. Wir stehen damit unter den deutschen Bundesländern einsam an der Spitze, um die Entwicklung neuester Technologien und deren Umsetzung in die Praxis zu fördern. Davon wird auch die bayerische Wirtschaft entscheidend profitieren.

Eine herausragende Rolle spielt dabei die Automobilbranche. Sie ist unsere bayerische Schlüsselindustrie. Wir unterstützen daher vor allem auch sie auf dem Weg in neue Technologien. Autonomes Fahren, Elektroantriebe, Wasserstoff oder grüne synthetische Biokraft-

stoffe entscheiden im neuen globalen Wettbewerb. Beim Thema Mobilität brauchen wir neue Ideen, um auch in Zukunft Bayerns Wohlstand nicht zu gefährden. Wir dürfen nicht aus ideologischen Gründen den Sprung in die Zukunft der Mobilität verpassen.

Bei allen Maßnahmen richten wir einen besonderen Fokus auf den Mittelstand. Er braucht besondere Unterstützung bei der Jahrhundertaufgabe der digitalen Transformation. Alleine dafür haben wir Unterstützungsinstrumente im Umfang von weit über einer halben Milliarde Euro bereitgestellt: Mit einem neuen Start-up-Fonds, einem Digitalisierungs-Fonds, einem zusätzlichen Automobil-Fonds sowie der dauerhaften Fortsetzung und Aufstockung des Digitalbonus unterstützen wir gezielt die kleinen und mittleren Unternehmen in Bayern.

Die Hightech Agenda Plus – ein bayerisches Konjunkturprogramm

Corona führt uns die Dringlichkeit dieser Maßnahmen nun ganz akut vor Augen. Wir müssen Digitalisierung und die Entwicklungsprozesse in den Schlüsseltechnologien noch schneller vorantreiben, um unsere Gesellschaft und ganz besonders die Wirtschaft widerstandsfähiger zu machen. Diese Lehre aus der Krise setzt die Staatsregierung in praktische Politik um: Gezielt haben wir daher am 14. September im Ministerrat beschlossen, nicht nur zahlreiche Maßnahmen der Hightech Agenda schneller umzusetzen, sondern diese auch inhaltlich fortzuentwickeln und zu erweitern.

So beschleunigen wir den Personalaufbau und besetzen mehr als 700 Professorenstellen nun schon 2021, um im internationalen Wettbewerb um die besten Köpfe keine Zeit zu verlieren. Zur Stärkung des Wissenschaftsstandorts Bayern gehört auch die beschleunigte Durchführung der im Rahmen der Hightech Agenda vorgesehenen Baumaßnahmen.

Bayern – stark im internationalen Wettbewerb

Robotik, Luft- und Raumfahrt, Life Science, Quantentechnologie sowie Wasserstofftechnologie und Cleantech – das sind die Schlüsseltechnologien, die für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes, unseren Wohlstand und die Konkurrenzfähigkeit unserer Wirtschaft in den kommenden Jahrzehnten entscheidend sind. Der Künstlichen Intelligenz kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Deshalb investieren wir hier in einem auch im internationalen Vergleich herausragenden Umfang: mehr als Dänemark, Finnland oder Kanada, 80 Prozent des KI-Investitionsvolumens Japans und pro Kopf der Bevölkerung zehnmal mehr als China.

Mit den besten Köpfen, der modernsten Hochschulinfrastruktur und der innovativsten Forschung legen wir ein starkes Fundament: Spitzenforschung in Bayern ermöglicht es, Arbeitsplätze mit exzellenten Absolventinnen und Absolventen zu besetzen, neueste Forschungserkenntnisse schnell praktisch umsetzbar zu machen und die aktuellen technologischen Trends maßgeblich mitzugestalten. Gleichzeitig gibt uns erst eine starke und zukunftssicher aufgestellte Wirtschaft die Möglichkeit, all das auch zu finanzieren. Die Hightech Agenda Bayern kennt nur Gewinner.